

Presseinformation

13. März 2006

LH Pröll zum Schutz des Wassers

Jeder Landesbürger hat ein Recht auf sauberes Trinkwasser

Sauberes Wasser hat in Niederösterreich einen ganz besonderen Stellenwert. Das wird unter anderem auch mit der NÖ Wassercharta zum Ausdruck gebracht. „Die Wassercharta ist eine Art Leitfaden bei unserer täglichen Arbeit, mit unserem Wasser besonders sorgsam umzugehen“, meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“.

Wichtig ist dem Landeshauptmann vor allem die Sicherstellung der Versorgung mit sauberem Trinkwasser in Niederösterreich. Auch die Erhaltung der Flüsse als natürliche Lebensräume für Tiere und Pflanzen sowie eine nachhaltige und umweltschonende Abwasserentsorgung sind Pröll besondere Anliegen. „Jeder Landesbürger hat ein Recht auf sauberes Trinkwasser, und das zu Preisen, die man sich auch leisten kann, egal wo der Einzelne wohnt“, so Pröll.

Die überregionale Wasserversorgung in Niederösterreich wird unter anderem von evn wasser übernommen. Das Unternehmen versorgt bereits rund ein Drittel der niederösterreichischen Bevölkerung mit Wasser.

Ebenso wird die Wasserkraft für die Energiegewinnung genutzt. Für den Landeshauptmann muss die Nutzung der Wasserkraft zur Stromerzeugung aber nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sondern auch ökologisch verträglich sein. „Jedes noch so kleine Kraftwerk wird deshalb sehr genau auf seine Auswirkungen auf die Umwelt und die Lebensräume der Flüsse untersucht“, betonte Pröll.

Laut einem Kleinkraftwerksbetreiber aus Ybbs werden 2006 mit Hilfe von Kleinkraftwerken 4.400 Gigawattstunden Strom hergestellt, was rund 9 Prozent des gesamten österreichischen Strombedarfes entspricht.

„Wasser ist nicht nur ein kostbares Gut, sondern vor allem auch unsere Lebensgrundlage“, so der Landeshauptmann weiter. „Dazu trägt unser sauberes Trinkwasser ganz wesentlich zur hohen Lebensqualität in Niederösterreich bei.“